

BESONDERE GOTTESDIENSTE UND FEIERN



**Sonntag, 27. November
10 Uhr, Familien-Gottes-
dienst zum 1. Advent**

Pfr. Felix Gietenbruch
mit den 3.Klass-Untikindern
und ihren Katechetinnen

**Sonntag, 4. Dezember
10 Uhr, Sing-Gottesdienst
zum 2. Advent**

Pfr. Jürg Wildermuth
Sigrid Jucken und Ueli Kräutli,
Flöten



**Sonntag, 11. Dezember
10 Uhr, Gottesdienst
zum 3. Advent**

Pfr. Felix Gietenbruch
Raffaele Lunardi, Sopran Sax

**17 Uhr, Weihnachtsspiel
«Näbed usse» mit Kindern
von Oberi in der Ref. Kirche
Leitung: Renate Striegel,
Patricia Egli und Christiane
Gietenbruch**



**Ökumenische Vesper
zum Jahresausklang**

**Freitag, 26. November
20 Uhr, Ref. Kirche**



Zum Vormerken

**Wiedereröffnung
Kirchgemeindhaus**

**Fest im 2023
Freitag bis Sonntag,
12. bis 14. Mai**



Bild: «Adam und Eve in the Earthly Paradise» Peter Wenzel

Die zwei wichtigsten Bäume

Zurzeit beschäftigt mich der Anfang der Bibel. Die Schöpfungsgeschichte als Ganzes ist für mich schon spektakulär (aus dem chaotischen Nichts wird Leben geschaffen), spannend und herausfordernd (wer war schuld?). In letzter Zeit stolpere ich gedanklich über die zwei Bäume im Garten Eden; der Baum des Lebens und der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse. Beim letzteren gebot Gott dem Menschen: *«Von allem Bäumen des Gartens darfst du essen. Vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse aber, vom dem darfst du nicht essen, denn sobald du davon isst, musst du sterben.»* (1. Mos 2,17) Die Schlange schafft es, dass Eva und Adam genau von diesem Baum essen. Die darauffolgende Erkenntnis ist tragisch: das nackt sein stresst sie, sie verlieren die enge Freundschaft zu Gott und ihre paradisische, vollkommene Heimat.

Im Alltag mit meiner fünfjährigen Tochter habe ich gemerkt, dass die

Erkenntnis von Gut und Böse wirklich tragisch sein kann. Das zarte Herz meiner Tochter rührte zu Tränen, als sie erkannte, dass im Zeichentrickfilm ohne Worte (zugelassen ab 0 Jahren) der Fuchs wirklich den Maulwurf aufgefressen hätte, wenn ihn sein Freund, der Adler, nicht gerettet hätte. Obwohl die Geschichte von gegenseitigen Rettungsaktionen strotzt, überwogen für meine Tochter am Schluss die traurigen und «bösen» Szenen. Sie vergoss herzerreissende Tränen. Ich vermute, dass sie definitiv realisiert hat, dass das Leben nicht nur heiter, spannend, liebevoll und Freude ist. Es gibt Gefahren, Trauriges, gar Tod und (vermeintliches) Ende von Freundschaften. Es kommt mir vor, als ob meine Tochter nun einen Teil ihrer Unschuld am Verlieren ist. Es stirbt etwas... Das stimmt mich wehmütig.

Ich erinnere mich an Adam und Eva, die mit Feigenblättern «ihre Unschuld» verbergen wollten. Doch

das half nichts, die Realität war brutaler: Gott gab ihnen ein Tierfell zum Verdecken. Damit hat er das erste lebendige Opfer wegen der Schuld des Menschen dargebracht. In Jesus wurde für uns Menschen Gott sei Dank das letzte Opfer gebracht und zwar so, dass wir wieder enge Freundschaft mit Gott haben dürfen (wenn wir wollen) und Leben in Fülle.

Theologisch habe ich mir überlegt, dass die Unterscheidung von Gut und Böse ein Wesensmerkmal des Menschen im Unterschied zu den anderen Geschöpfen sein muss. Und wenn ich den Unterschied «weiss», dann habe ich die Freiheit zu wählen. Mir leuchtet ein, dass Liebe ohne Freiheit, sich auch dagegen zu entscheiden, keine Liebe sei. Mir leuchtet auch ein, dass Gott den Baum des Lebens Adam und Eva vorenthalten wollte, damit sie nicht «in ewiger Schuld» vor ihm stehen müssen.

Patricia Egli, Sozialdiakonin

*Dans nos obscurités
allume le feu
qui ne s'éteint jamais.
Im Dunkel unserer Nacht
Entzünde das Feuer,
das nie mehr erlischt.*

Taizé Nachtgebet

Unzählige Kerzen leuchten in unserer Kirche am Freitagabend, wir hören Worte, Instrumentalmusik und singen vertraute Taizélieder. Menschen begegnen sich beim gemeinsamen Hören, Beten und Schweigen und stimmen sich ein in den Advent.

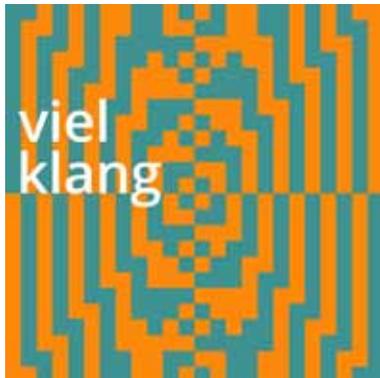
«**Lights in the darkness**»
Jeweils 20 Uhr, Ref. Kirche
Freitag, 2. Dezember
Pfr. Jürg Wildermuth
Johannes Platz, Horn
Tina Zweimüller, Orgel

Freitag, 9. Dezember
Pfr. Felix Gietenbruch
Armon Stecher, Klarinette
Regina Widmer, Orgel

Freitag, 16. Dezember
Pfrn. Regula Schmid
Andrea Brunner, Violine
Regina Widmer, Orgel
Bringen Sie Ihre Laterne mit, um das Friedenslicht heimzutragen.



Fest der Kirchenmusik VI



Samstag, 3. Dezember
13.00–0.40 Uhr
Stadtkirche Winterthur
Zwinglikirche Mattenbach
Kirchgemeindehaus Liebestrasse

Auszug aus dem Programm:
14 Uhr, «Mache dich auf und werde Licht»
Kirchgemeindehaus Liebestrasse

Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen mit den Kinder- und Jugendchören der Kirchgemeinden von Winterthur
Leitung: David Bertschinger, Hansueli Bamert, Regina Widmer

15 Uhr, «Sternengesänge»
Stadtkirche
Ein strahlender Liederkranz mit bekannten und unbekanntenen Perlen der Advents- und Weihnachtsmusik
Senioren-Projektchor
Leitung: Carmen Reverdin und Raimund Wiederkehr

17 Uhr, «Irgendwo zwischen Raum und Zeit», Stadtkirche
Musik von Schnyder, Janáček und Ellington
Kirchenorchester Oberwinterthur
Leitung: Peter Grob

19 Uhr, «Der Messias»
Oratorium von Georg Friedrich Händel, Auszüge aus Teil 1 und 2
Zwinglikirche Mattenbach
Kantorei Wülflingen, Kirchenchor St. Arbogast Oberwinterthur und Le C(h)œur Mattenbach
Leitung: Anke Litzenburger

20 Uhr, «Die Geburt Christi»
Stadtkirche
Weihnachtsoratorium in der Vertonung von Heinrich von Herzogenberg in einer gekürzten Fassung
Projektchor, Jugendchor Oberwinterthur, Solisten, Orchester ad hoc, Harmonium und Orgel
Leitung: Regina Widmer

Das ganze Programm zum Fest der Kirchenmusik finden Sie unter: www.vielklang.ch

Friedenslicht



Das Friedenslicht kommt zum 30. Mal in die Schweiz

Das Friedenslicht aus der Geburtsgrube in Bethlehem will Menschen motivieren, zwischen Weihnachten und Neujahr einen einfachen, aber persönlichen Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten. Frieden haben wir dieses Jahr, im Angesicht des Krieges in Europa, besonders nötig. So wollen wir das Licht der Hoffnung miteinander teilen. Das Friedenslicht leuchtet zur Weih-

nachtszeit in über 30 Ländern und dieses Jahr auch zum 30. Mal in der Schweiz.

Konfirmandinnen und Konfirmanden werden das Friedenslicht am 3. Advent in Zürich abholen. Dann werden die Jugendlichen das Licht in unsere Kirche bringen, wo es bis zum 26. Dezember bei der Krippe brennen und von 8 bis 18 Uhr abgeholt werden kann (ausser am 24.12. erst ab 16 Uhr). Am Heiligabend werden wir das Friedenslicht einander weitergeben und es in unseren mitgebrachten Laternen nach Hause tragen.



Gottesdienste am Heiligabend:
Familiengottesdienst, 17 Uhr
Christnachtfeier, 23 Uhr
Bitte eigene Laterne mitbringen, um das Friedenslicht heimzutragen!

Pfrn. Barbara Amon



www.friedenslicht.ch

Rückblick



Mittagstisch mit Fotorückblick 2022

Dienstag, 6. Dezember
TownVillage Parkarena
Barbara-Reinhart-Strasse 20
11.30 Uhr: Eintreffen Mittagstisch
12.00 Uhr: Mittagstisch
13.30–ca. 15.00 Uhr: Eintreffen Fotorückblick 2022
Kaffee und Kuchen
(inkl. Ferienwoche Kempten)
Information: 052 242 15 46
Peter Lattmann, Sozialdiakon

Weihnachtsfeier



Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren
Mittwoch, 14. Dezember
14.00 – ca. 17.00 Uhr
Kath. Kirche und Pfarrzentrum St. Marien

Auch dieses Jahr laden wir Sie wieder herzlich zu unserer traditi-

onellen Senioren-Weihnachtsfeier ein. Sie steht ganz im Zeichen der Sterne: Was bedeuten für uns die Sterne am Himmel? An welche Sternstunden unseres Lebens erinnern wir uns noch heute gern? Wie können wir füreinander zu hell leuchtenden Sternen werden? Und was hat der Stern von Beth-

lehem mit all dem zu tun? Über solche und andere Sterne denken wir nach, hören Sternlieder und singen auch selbst. Musikalisch begleiten uns der Offene Singkreis unter der Leitung von Tina Zweimüller und die Organistin Regina Widmer. Im Anschluss an die Feier sind Sie herzlich zu einem Imbiss eingeladen.



Wir bitten um Anmeldung bis Ende November an:
 peter.lattmann@reformiert-winterthur.ch
 052 242 15 46

Das Team 60plus, Pfrn. Regula Schmid und Sozialdiakon Peter Lattmann freuen sich auf Ihre Teilnahme!

Pfrn. Regula Schmid



Gast aus China



Qian Feng aus China

Vom 25. bis am 28. November beherbergt die Kirchgemeinde einen besonderen Gast: Frau Qian Feng aus China. Jedes Jahr absolvieren junge Pastoren und Theologinnen aus aller Welt ein Semester im ökumenischen Institut in Bossey bei

Genf. Zum Programm gehört ein Besuch in einer Schweizer Kirchgemeinde am ersten Advent. Frau Feng kommt aus Shanghai und gehört zum «China Christian Council», dem nationalen Kirchenbund, vergleichbar mit der EKS bei uns. Mit sechs Jahren lernte sie Jesus kennen, wie sie bekennt, besuchte die Sonntagschule und begann die Bibel zu lesen. Sie war 18 Jahre alt, als sie die Taufe empfing. Sie studierte chinesische Literatur in Changchun und Religionswissenschaften in Shanghai. 2015 machte sie den Master in Philosophie. Sie ist Herausgeberin des Tianfeng-Magazins, einer chinesischen christlichen Zeitschrift. Während ihres Aufenthaltes besucht sie den Jugendgottesdienst und die Vesper am Freitagabend.

Am Samstagnachmittag nimmt sie an einem Austausch mit den Mitgliedern der «Bibel am Montag» und weiteren Interessierten teil. Am Abend ist ein gemeinsames Abendessen mit Möglichkeit zum Austausch geplant. Am 1. Advent wird sie aktiv am Gottesdienst teilnehmen.

Programm

Samstag, 26. November
• 15.00 Uhr, Zentrum am Buck
Am Buck 2a, Winterthur
Bibelgespräch

Anmeldung nicht erforderlich
• 18.00 Uhr, Zentrum am Buck
Abendessen und Austausch
 Anmeldung erbeten bis Samstag, 14 Uhr an Pfr. Jürg Wildermuth:
 052 242 26 38, jürg.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Samichlaus



Nikolaus-Aussendungsfeier für Klein und Gross
Sonntag, 4. Dezember, 17 Uhr
Kath. Kirche St. Marien



Advents Fenster im Anhaltspunkt

Mittwoch, 7. Dezember
17–19 Uhr, Anhaltspunkt
Ida-Sträuli-Strasse 91

Das Fenster wird von ref. und kath. Jugendlichen der 3. Oberstufe im Rahmen des Projektes U-Boot 9+ gestaltet. Es gibt Punsch, Glühwein und adventliche Knabbereien.

Advents Fenster im Zentrum am Buck

Mittwoch, 14. Dezember
19–20.30 Uhr, Zentrum am Buck, Am Buck 2a

Im Rahmen der Advents Fenster des Quartiervereins Eichwäldli eröffnen wir das Fenster im Zentrum am Buck. Unsere Konfirmandengruppe hat die Gestaltung übernommen und bewirbt Sie gerne mit Guetzli und Getränken, mit Pfr. Felix Gietenbruch und Vikar Christian Gfeller.

Adventskonzert zum 4. Advent

Sonntag, 18. Dezember
17 Uhr, Ref. Kirche
 Heinz Saurer und André Meier, Trompeten
 Tina Zweimüller, Orgel

Musik zu Advent und Weihnachten





Gottesdienste in der Ref. Kirche

Freitag, 25. November

**20 Uhr, Ökumenische Vesper
zum Jahresabschluss**
Ref. Kirche St. Arbogast

Sonntag, 27. November

**10 Uhr, Familien-Gottes-
dienst zum 1. Advent**
Pfr. Felix Gietenbruch
Mit 3.Klass-Untikindern
und ihren Katechetinnen
Regina Widmer, Orgel

Sonntag, 4. Dezember

**2. Advent, 10 Uhr
Sing-Gottesdienst**
Pfr. Jürg Wildermuth
Sigrid Jucken und
Ueli Kräutli: Flöten
Regina Widmer: Orgel



Sonntag, 11. Dezember

**3. Advent, 10 Uhr
Gottesdienst**
Pfr. Felix Gietenbruch
Raffaele Lunardi, Sopran Sax
Regina Widmer, Orgel

Sonntag, 11. Dezember

Ankunft des Friedenslichts
Es brennt in unserer Kirche
bis Weihnachten. Bringen Sie
Ihre Laterne mit und tragen
Sie das Friedenslicht in Ihr
Zuhause.



Sonntag, 18. Dezember

**4. Advent, 10 Uhr
Gottesdienst**
Vikar Christian Gfeller
Daniel Kagerer, Violine
Regina Widmer, Orgel

Gottesdienste im Alterszentrum Oberi

Sonntag, 27. November

**1. Advent, 9.30 Uhr
Gottesdienst**
Pfrn. Martina Tobler

Sonntag, 4. Dezember

**2. Advent, 9.30 Uhr
Gottesdienst**
Seelsorgerin Anna Wörsdörfer

Sonntag, 11. Dezember

**3. Advent, 9.30 Uhr
Gottesdienst**
Pfr. Roland Klee



Sonntag, 18. Dezember

**4. Advent, 10 Uhr
Gottesdienst**
Seelsorgerin Claudia Gabriel

Kinder, Jugendliche, Familien

Spieltreff

**Jeden Mittwoch
14–17 Uhr, 5.–7. Klasse**
Jugendzentrum Gleis 1B

Sporttreff Girls only

**Jeden Donnerstag
18.30–20.30 Uhr, 5.–8. Klasse**
Jugendzentrum Gleis 1B

Jugendtreff

**Jeden Freitag
19–22 Uhr, 7.–9. Klasse**
Jugendzentrum Gleis 1B

Jugendgottesdienst

**Freitag, 25. November
17.15 Uhr, 5. Klässler
18.15 Uhr, 6. Klässler**
Pfr. Felix Gietenbruch

Spaghettiesen Hegi

**Mittwoch, 7. Dezember
11.45–13.30 Uhr**
Mehrzweckraum Hegi
Anmeldung bis 5. Dez. an:
hegi@reformiert-winterthur.ch
oder 052 242 14 43

Weihnachtsspiel «Näbed usse»

**Sonntag, 11. Dezember
17 Uhr, Ref. Kirche**



Adventsfenster-Eröffnung

**Zentrum am Buck
Mittwoch, 14. Dezember
ab 19 Uhr, Zentrum am Buck**

Erwachsene

Kafitreff Hegi

**Jeden Montag und Freitag
9–11 Uhr, Mehrzweckraum
Reismühleweg, Hegi**

Meditation

**Jeden Montag
19 Uhr, Ref. Kirche
Jeden Donnerstag
7.30 Uhr, Ref. Kirche**

Büchertreff

**Freitag, 25. November
9.30 Uhr, Kath. Kirche
Usama Al Shamani, «In der
Fremde sprechen die Bäume
arabisch», S. 88–189 lesen**

**Freitag, 9. Dezember
9.30 Uhr, Kath. Kirche
Thomas Hürlimann, «Fräulein
Stark», Fischer TB, bis S. 104**



**Freitag, 16. Dezember
9.30 Uhr, Kath. Kirche
Weihnachtsgeschichten**

Veranstaltung Gast Bossey

**Samstag, 26. November
15/18 Uhr, Zentrum am Buck**

Kreative Gruppe Buck

**Donnerstag, 1., 8. und
15. Dezember, 14–16 Uhr**
Zentrum am Buck

Offener Singkreis

**Dienstag, 6. Dezember
10 Uhr, Jugendzentrum
Gleis 1B mit Tina Zweimüller**

60plus

Treffpunkt Bahnhofli Oberi

**Jeden Donnerstag
14–16 Uhr**
Im Bahnhofli Oberi



Bibel am Montag

**Montag, 5. Dezember
15.45–17 Uhr**
Zentrum am Buck

Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren

**Mittwoch, 14. Dezember
14.00 Uhr, KiBeZ St. Marien**

Mittagstisch mit Fotorückblick

**Dienstag, 6. Dezember
ab 11.30 Uhr**
Im Mülisaal, vis-à-vis Gleis 1B
Anmeldung bis 30. November:
Peter Lattmann, 052 242 15 46

Mittagstisch

**Dienstag, 16. Dezember
12.45 Uhr, Stadel
Gasthaus Schlosshalde**
An-/Abmeldung 052 233 78 78



www.refkircheoberi.ch

Kontakte

Sekretariat

Ruth Schrepfer, Jeannette Leutwiler
Guggenbühlstr. 41, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 28 81
Mo–Fr 8.15–12.00 Uhr
kirche.oberi@reformiert-winterthur.ch

Pfarrerinnen und Pfarrer

Barbara Amon Betschart
Telefon 052 242 10 77
barbara.amon@reformiert-winterthur.ch

Felix Gietenbruch

Telefon 052 243 30 35
felix.gietenbruch@reformiert-winterthur.ch

Regula Schmid

Telefon 052 243 30 36
regula.schmid@reformiert-winterthur.ch

Jürg Wildermuth

Telefon 052 242 26 38
juerg.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Mitarbeitende

Patricia Egli, Sozialdiakonin

Telefon 052 243 30 38
patricia.egli@reformiert-winterthur.ch

Peter Lattmann, Sozialdiakon 60plus

Telefon 052 242 15 46
peter.lattmann@reformiert-winterthur.ch

Elisabeth Lendenmann, Sabine Kast

Quartierarbeit Zentrum am Buck / Hegi
Telefon 052 242 14 43, Am Buck 2a

zentrumambuck@reformiert-winterthur.ch

Team Jugendarbeit

Jugendzentrum Gleis 1B

Telefon 052 242 71 30

gleis1b@jugendarbeit.ch

Katrin Furrer, Tivo Balog

Sigristendienst und Hauswartung

Guggenbühlstr. 41, 8404 Winterthur

Telefon 052 242 24 56

sigrist.oberi@reformiert-winterthur.ch



Der Herr ist mein Licht und meine Rettung,
vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist meines Lebens Zuflucht,
vor wem sollte ich erschrecken? Psalm 27,1